

PRESSEAUSSENDUNG

Karriere, Bildung, Leben | 06. Juni 2018

ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN ÖSTERREICH UND FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN:

BEI FERNSTUDIEN DIE NUMMER EINS

Mehr als 40 Jahre Lehrerfahrung und aktuell rund 76.000 Studierende verzeichnet die FernUniversität in Hagen. Als ihr starker regionaler Partner ist das Zentrum für Fernstudien der Johannes Kepler Universität seit über 25 Jahren am heimischen Bildungssektor verankert und betreut aktuell rund 3.000 Studierende. Ein flexibles Studiensystem erleichtert beim Fernstudium das Lernen parallel zu Beruf und Familie. Die Einschreibphase für das kommende Wintersemester läuft vom 1. Juni bis 31. Juli 2018.

Die FernUniversität in Hagen bietet freien Studienzugang auch bei stark nachgefragten Studiengängen – wie zum Beispiel Psychologie – in Verbindung mit langjähriger Lehrerfahrung auf Universitätsniveau. *„In Österreich betreut das Zentrum für Fernstudien seit über 25 Jahren Studierende der berufsbegleitenden Fernstudiengänge vierer Fakultäten“*, hebt Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien, hervor. Die Kooperationspartnerin, die renommierte FernUniversität in Hagen, ist die größte deutsche Hochschule und einzige öffentlich-rechtliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum. Neben Bachelor- und Masterstudiengängen können Interessierte aus einem breiten Weiterbildungsangebot wählen. Das wissen auch österreichische Studierende zu schätzen: *„Allein in Österreich haben sich die Studierendenzahlen in den letzten 15 Jahren verdreifacht.“*, so Reif. Fernstudierende kommen in den Genuss optimaler Lernbedingungen. Statt Zugangsbeschränkungen und überfüllter Hörsäle steht hier zeitlich und örtlich flexibles Lernen, bei Bedarf sozial eingebunden in Lerngruppen, auf dem Programm.

Die Fakten sprechen für sich: Seit 2011 haben annähernd 3000 Personen beispielsweise den Bachelorstudiengang in Psychologie absolviert.

Umfangreiches Studienangebot auf Top-Niveau

Das Zentrum für Fernstudien Österreich verfügt in Kooperation mit der FernUniversität Hagen mit 9 Bachelor- und 14 Masterstudiengängen über das größte Studienangebot unter Fernstudien-Anbietern im deutschsprachigen Raum. Insgesamt beteiligen sich vier Fakultäten: Kultur- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Mathematik und Informatik sowie Rechtswissenschaften. Mit einem Studienangebot von „Psychologie“, „Volkswirtschaft“, „Praktische Informatik“, „Wirtschaftswissenschaft“, „Bildung und Medien“, „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“, u.v.m. ist das Portfolio breit gestreut.

Als Studiumsunterstützung bietet das Zentrum für Fernstudien Österreich zusätzliche Lehrveranstaltungen an, die freiwillig besucht werden können. So gibt es etwa fächerübergreifende Lehrveranstaltungen, die auf das Studium vorbereiten oder studienbegleitende Lehrveranstaltungen, die bei aktuellen Kursen unterstützen.

Geistig präsent statt physisch vor Ort

Bei der Wissensvermittlung bedient sich die FernUniversität in Hagen des Blended-Learning-Konzepts, das E-Learning mit ausgewählten Präsenzveranstaltungen verknüpft. So wird das Fernstudium zur barrierefreien Bildung, von der ebenso Personen mit körperlicher Beeinträchtigung oder aus Regionen mit geringer (Bildungs-)Infrastruktur profitieren.

Die FernUniversität in Hagen zeichnet sich im Vergleich zu anderen Fernbildungs-Anbietern durch sehr geringe Anwesenheitspflicht aus. Bei dem Studiengang Psychologie sind beispielsweise im gesamten Studienverlauf nur zwei Präsenzseminare notwendig. Auch dafür ist keine Reise ins deutsche Ruhrgebiet notwendig: Die Präsenzseminare werden in einem der fünf Studienzentren (Linz, Wien, Bregenz, Saalfelden, Villach) oder im nahen München abgehalten. Prüfungen können hier ebenso abgelegt werden – mündliche werden per Video-Konferenz absolviert.

Die flexible Möglichkeit des Lernens eröffnet vielen Studierenden die Chance, sich beruflich sowie persönlich weiterzubilden. E-Learning ermöglicht im Studium ein großteils



selbstbestimmtes Handeln. Damit passt sich lebenslanges Lernen optimal den persönlichen Bedürfnissen und Gegebenheiten an und ist eine Lebensbereicherung, keine Belastung. Ein Fernstudium zeigt sich jobkompatibel und familienfreundlich, da sich hier das Studium auf das Wesentliche konzentriert: auf das Lernen. Lange Anfahrtswege, terminliche Koordination und Anwesenheitspflicht entfallen weitgehend.

Geringe Kosten

Trotz des umfangreichen Angebots sind die Kosten für ein Fernstudium an der FernUniversität in Hagen überschaubar. Die Gesamtkosten für ein Bachelorstudium rangieren von 1.500 Euro bis 2.400 Euro, für ein Masterstudium von 700 Euro bis 1.200 Euro. Damit ist die FernUniversität in Hagen mit Abstand der günstigste Fernstudien-Anbieter.

Einschreibefristen

Wer an einem Fernstudium interessiert ist, kann sich für das Wintersemester 2018/19 (Studienbeginn Oktober) vom 1. Juni bis 31. Juli einschreiben.

Zentrum für Fernstudien Österreich

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich ist eine Institution der Johannes Kepler Universität Linz und kooperiert seit mehr als 25 Jahren mit der deutschen FernUniversität in Hagen. Aktuell nutzen rund 3.000 Österreicherinnen und Österreicher die Möglichkeit, von zu Hause aus zu studieren und werden an fünf Standorten in Linz, Wien, Bregenz, Saalfelden und Villach betreut. *„Bei einem Fernstudium ist die individuelle Betreuung der Studierenden besonders wichtig. Diese Aufgabe erfüllen die Studienberater und -beraterinnen an unseren Studienzentren in ganz Österreich“*, so Dr. Reif.

Kooperationspartnerin FernUniversität in Hagen

Die FernUniversität in Hagen wurde im Jahr 1974 gegründet und ist die einzige öffentlich-rechtliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum. Weltweit nutzen rund 76.000 Studierende das Angebot der FernUniversität. Davon sind ca. 80 Prozent berufstätig. Neben dem Campus in Hagen gibt es 13 Regionalzentren in Deutschland, ferner fünf Studienzentren in Österreich und eines in Ungarn. Die FernUniversität hat frühzeitig auf das so genannte Bologna-System, also Bachelor- und Masterprogramme, umgestellt.

Mehr Informationen unter www.fernstudien.at.

Bild 1



Bild 2



Bild 1: Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien Österreich

Bild 2: Das Zentrum für Fernstudien Österreich der Johannes Kepler Universität bietet als Kooperationspartner der FernUniversität in Hagen ein flexibles Studiensystem und ermöglicht den Studierenden ein zeitlich und örtlich unabhängiges Studieren, parallel zu Beruf und Familie.

Fotocredits Bild 1: Zentrum für Fernstudien Österreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Fotocredits Bild 2: FernUniversität in Hagen (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt: Impuls Kommunikation | Mag. (FH) Marlene Ribeiro
4020 Linz | Scharitzerstraße 12
marlene@impulskommunikation.at | Tel. +43 732 2349 40
Impuls Media Room
<http://www.impulskommunikation.at/DE/media-room>